

Digital

Aareon Forum 2019: Über 700 Teilnehmer am Plus der Zeit

Digitale Vernetzung und Technologietrends wie künstliche Intelligenz eröffnen der Immobilienwirtschaft großes Wertschöpfungspotenzial. Aareon gibt Impulse und zeigt, wie das Angebotsportfolio Aareon Smart World die Prozesse im immobilienwirtschaftlichen Ökosystem unterstützt.



Das Aareon Forum immer im November, immer in Hannover. Letzte Woche waren über 700 Teilnehmer dabei. Unsere Branche hat sich auf die digitale Chance eingelassen.
Foto: Aareon

Im Fokus des Aareon Forums am 27./28. November 2019 in Hannover stehen Vernetzung, Interaktion und der Nutzen neuer Technologien für die Immobilienwirtschaft. Auf der größten Branchenveranstaltung für IT-Entscheider und -Anwender präsentieren Experten in praxisnahen Vorträgen sowie in der begleitenden Ausstellung Mehrwerte und neueste Entwicklungen aus dem Angebotsportfolio Aareon Smart World sowie integrierbare Partnerlösungen. Darüber hinaus werden neue Technologien vorgestellt, die Immobilienunternehmen dabei unterstützen können, ihre Prozesse effizienter zu gestalten sowie Kosten einzusparen, und Optionen für neue Geschäftsmodelle bieten. In einer interaktiven Expertenrunde zum Thema #Zukunft-Wohnen beleuchten die Teilnehmer aktuelle Trends und deren Potenzial für die Branche.



Zum 1. Januar 2020 übernimmt Aareon das Geschäft der CalCon Gruppe in München. Das wurde auf dem Aareon Forum verkündet. Im Bild von Links: Dr. Manfred Alflen, Anke Hermann, Sigrid Niemeier und Dr. André Rasquin. Foto: Aareon

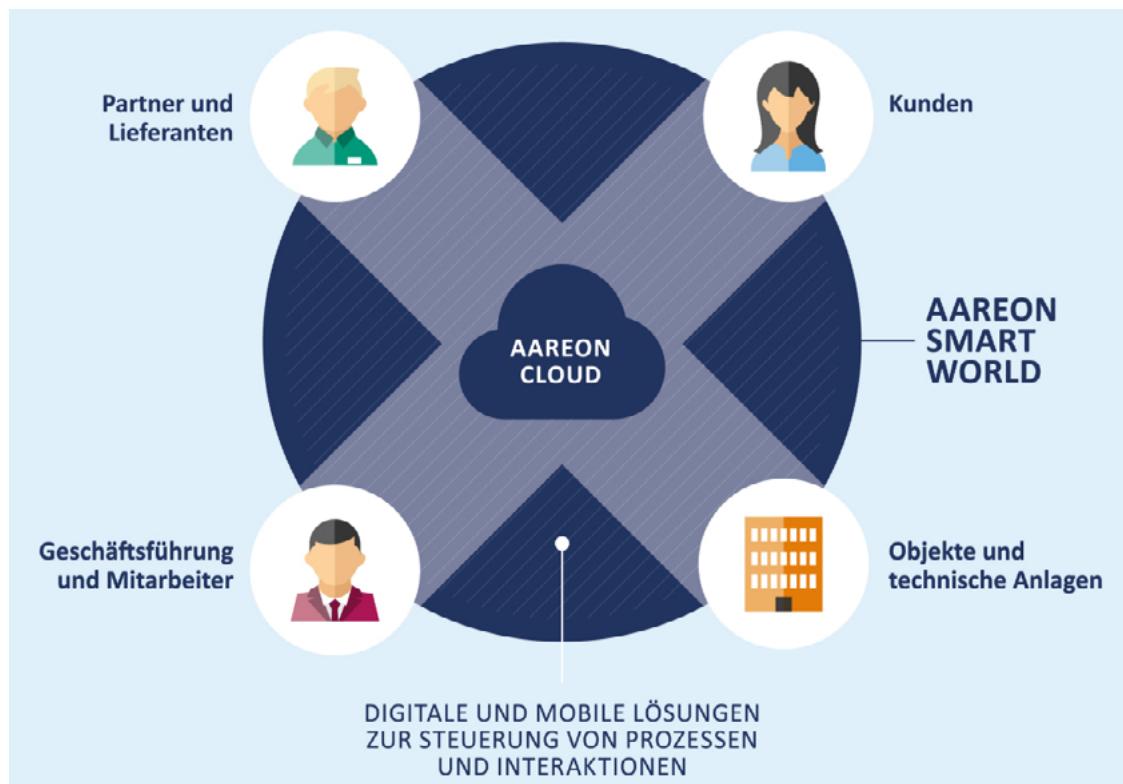
Zur CalCon-Gruppe, die im Jahr 1999 als Spin-off des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik gegründet wurde, gehören die CalCon Deutschland AG, die CalCon Austria GmbH, die epiqr Software GmbH und die CalCon Ingenieurgesellschaft mbH. Das Leistungsspektrum der CalCon-Gruppe umfasst neben der Vermarktung, Weiterentwicklung und Implementierung der Softwarelösungen epiqr® und AiBATROS® qualifizierte Beratungs- und Dienstleistungen in den Bereichen Geschäftsprozessmanagement, Bauzustandsmanagement, strategische Bestandsentwicklung, Nachhaltigkeits- und Energieeffizienzanalysen sowie Forschung und Entwicklung. Zu ihrem Kundenkreis zählen wirtschaftliche Unternehmen, Institutionen der öffentlichen Hand, Corporates und Investoren. Die Softwarelösungen sind inzwischen zum Branchenstandard avanciert: Insgesamt wird damit ein Immobilienvermögen von 240 Mrd. € aktiv gemanagt.

Aareon investiert in die Zukunft

Dr. Manfred Alflen, Vorstandsvorsitzender Aareon AG: „Die digitale Vernetzung aller Lebensbereiche und die Entwicklung neuer Technologien eröffnen der Immobilienwirtschaft zahlreiche Chancen. Künstliche Intelligenz, Internet of Things, Virtual und Augmented Reality werden zunehmend Realität. Damit Immobilienunternehmen im Rahmen ihrer Wertschöpfungskette davon profitieren können, investieren wir intensiv in die zukunftsorientierte Weiterentwicklung und den Ausbau unseres integrierten Angebotsportfolios Aareon Smart World. Unser Ziel ist es, mithilfe von künstlicher Intelligenz und virtueller Unterstützung einen hohen Automatisierungsgrad, mehr Komfort und somit weitere Mehrwerte zu schaffen. Ein erster Schritt wird die Markteinführung eines virtuellen Assistenten für mehr Prozesseffizienz und Service in der Mieterkommunikation sein.“

Erfolgsfaktor digitale Vernetzung: Aareon Smart World

Automatisierte Prozesse, eine einheitliche Datenbasis und komfortable nutzerorientierte Services gewinnen im Zuge der zunehmenden Vernetzung von Wohnungsunternehmen mit Kunden, Geschäftspartnern und technischer Gebäudeausstattung immer mehr an Bedeutung. Aareon setzt mit ihrem digitalen Ökosystem Aareon Smart World seit mehreren Jahren einen Standard für die digitale Vernetzung in der Immobilienwirtschaft und angrenzenden Branchen. Beispiele hierfür sind ein digitalisierter Vermietungsprozess, ein digitales Kundenbeziehungsmanagement und eine digitalisierter Instandhaltungsprozess.



Die Aareon Smart World ist ein digitales, vernetztes Ökosystem.

Unter Berücksichtigung neuester Technologien wird die Aareon Smart World kontinuierlich weiterentwickelt und um neue digitale Lösungen erweitert. Im Wesentlichen erfolgt dies durch Aareon-Eigenentwicklungen sowie in Kooperation mit PropTech-Unternehmen. Derzeit entwickelt Aareon gemeinsam mit verschiedenen Start-ups eine IoT-Plattform für die vorausschauende Wartung, beispielsweise mit dem Berliner Unternehmen Simplifa zum Thema optimale Bewirtschaftung und automatisiertes Management von Aufzügen. Die Zusammenarbeit mit Simplifa ist über den blackprint PropTech Booster entstanden, bei dem Aareon seit 2017 strategischer Partner ist. Über die Aareon-eigene Venture-Gesellschaft Ampolon Ventures werden in enger Zusammenarbeit mit der Gründerszene Ideen verprobt. Als erstes Venture ist hieraus Ophigo hervorgegangen. Das Start-up bietet eine KI-gestützte Vermietungsplattform im Bürobereich. Darüber hinaus erweitert Aareon ihr Angebotsportfolio durch Akquisitionen. Mit der Übernahme der CalCon-Gruppe zum 1. Januar 2020 ergänzt Aareon die Aareon Smart World um Lösungen zum strategischen Gebäudemanagement.

Aareon Smart Platform – Anbindung weiterer Lösungen

Im November 2019 hat Aareon die Aareon Smart Platform – eine offene, integrierte Plattform – auf dem Markt eingeführt. Sie ermöglicht Kunden, Partnern sowie Start-up-Unternehmen mithilfe vielfältiger Web-Services eigene Lösungen zu entwickeln, die direkt in die Aareon Smart World integriert werden können. Dazu zählen Lösungen für Kunden- sowie Lieferantenbeziehungsmanagement und Smart Building, mobile Lösungen und Apps, aber auch spezialisierte Tools für Aufzugsmanagement.



Aareon unterstreicht mit dem Rebranding ihrer mse-Tochtergesellschaften in Aareon RELion das Zusammenwachsen in der Aareon Gruppe und stärkt den einheitlichen Marktauftritt. Eberhard Villmow, Geschäftsführer der Aareon-RELion-Gesellschaften: „Mit der Umfirmierung der mse-Gesellschaften in Aareon RELion unterstreichen wir das Zusammenwachsen in der Aareon Gruppe und stärken unseren gemeinsamen Marktauftritt.“ Die Aareon-RELion-Gesellschaften sind mit dem ERP-Produkt RELion insbesondere in der gewerblichen Immobilienwirtschaft in Deutschland und Österreich vertreten. „Diese Märkte wollen wir weiter durchdringen sowie den schweizerischen Markt erschließen“, so Hubert Tanzer, Geschäftsführer der Aareon RELion Süd GmbH, zu den Unternehmenszielen. Thorsten Beyerstedt, Geschäftsführer der Aareon RELion Nord GmbH, ergänzt: „Durch die Integration von RELion in das digitale Ökosystem Aareon Smart World profitieren auch die RELion-Kunden von einem umfassenden, integrierten digitalen Lösungsangebot.“ Fotos: Christian Klant, Berlin

Wegweisende ERP-Systeme

Das Kernstück der Aareon Smart World sind die mit den digitalen Lösungen vernetzten ERP-Systeme Wodis Sigma, SAP®-Lösungen und Blue Eagle sowie RELion. Aareon investiert signifikant in deren technologische und funktionelle Weiterentwicklung. Auf dem Aareon Forum stellt Aareon die erweiterten Funktionen der neuen Releases der ERP-Lösungen Wodis Sigma und RELion vor. Im Fokus des Release 11 von Wodis Sigma steht das Kommunikationscenter, dessen Funktionsumfang konsequent erweitert wurde. Anwender von Wodis Sigma können zudem von Optimierungen im „Support und HelpCenter“ profitieren. Mit dem neuen RELion Release erfolgt die weitere Integration in die Aareon Smart World. SAP löst ihre aktuelle ERP-Lösung ab Ende 2025 mit SAP® S/4HANA ab. Mit entsprechender SAP-Expertise ist Aareon bereits auf diese Migration vorbereitet. Bereits heute werden in Verbindung mit der Aareon Smart Plattform und den Lösungen der Aareon Smart World in Kundenprojekten die Möglichkeiten von SAP® S/4HANA genutzt.

Consulting unterstützt digitale Transformation

Mit ihrem Beratungsangebot unterstützt Aareon Immobilienunternehmen zudem ganzheitlich beim digitalen Transformationsprozess. Durch Nutzungsgradanalysen der eingesetzten Systeme ermittelt Aareon nicht ausgeschöpfte Potenziale und erstellt mit den Kunden eine digitale Agenda für deren weiteren Digitalisierungsprozess in Anlehnung an die jeweilige Unternehmensstrategie.

Ausblick Zukunft 4.1

Jörg Heynkes, Innovator, Unternehmer und New-Work-Experte beschreibt in seiner Keynote „Was die Zukunft 4.1 bringt – oder wie künstliche Intelligenz und Robotik alles verändern“. Er legt dar, in welchem Umfang die technologischen Transformationsprozesse auch weitreichende gesellschaftliche Veränderungen mit sich bringen werden. Dabei betrachtet er Schwarmintelligenz, Smart Home, Internet of Things, Arbeit 4.0, die neue Mensch-Maschine-Beziehung, weltweite Kollaboration und die Fragen nach den Sozialversicherungssystemen der Zukunft sowie nach der Überlebensfähigkeit zahlreicher heutiger Berufsbilder und Geschäftsmodelle. Jörg Heynkes führt aus, dass die Digitalisierung alle technologischen Möglichkeiten bietet, den Klimawandel durch lokales Handeln global zu begrenzen und damit den entscheidenden Durchbruch im Klima- und Umweltschutz zu organisieren. Und er betont, wie sehr es jetzt auf jeden Einzelnen ankommt, die notwendige Digitalkompetenz zu entwickeln, konsequent Verantwortung für die eigene Zukunft zu übernehmen und den Weg vom Denken zum Handeln zu beschreiten.

Stefanie Meik

Fünfzig Prozent bei der Werbung sind immer rausgeworfen. Man weiß aber nicht, welche Hälfte das ist. Henry Ford

Wir helfen Ihnen beim Suchen.

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de